

**Gustav Bergmanns**

in Salzburg und in Ruin erschienenen Drucke

zusammengestellt

von

Arend Buchholz



Riga

Druck von W. S. Häcker

1885

*Acc. 57, 650.*



Дозволено цензурою. Рига, 15 Июля 1885 г.

*Ent.*

TRD Raamatukogu


1338

640875969



Der Familie  
von Bergmann  
zur Säcularfeier 1885  
gewidmet



u Himmelfahrt 1885 sind hundert Jahre vergangen seit dem Tage, da Gustav Bergmann die Kanzel der Ruienschen Kirche bestieg, um bis an sein Lebensende dauernden Besitz von ihr zu nehmen. Seitdem ist das Pfarramt an dieser Gemeinde der Familie von Bergmann erhalten geblieben: ein Geschlecht ist dem andern im gleichen Beruf gefolgt und wo der Ahnherr thätig gewesen wartet nun schon der Urenkel seines seelsorgerischen Amts. Es wäre gewiß in vieler Beziehung lohnend, angesichts einer solchen Thatsache den Blick in die Vergangenheit zu richten und den hundert verflossenen Jahren Bergmannscher Thätigkeit auf diesem Stück livländischer Erde nachzugehen und hiervon ein Bild zu entwerfen. Ich meinestheils habe nur die Absicht, einer Seite der Thätigkeit jenes ersten Ruienschen Predigers aus dem Hause Bergmann gerecht zu werden, die, obwol bekannt, doch noch nicht genugsam gewürdigt worden ist, und hoffe dabei, daß eine kundigere Hand als die meine jener größern Aufgabe sich widmen wird, eine Geschichte der Familie von Bergmann zu schreiben und sie weitem Kreisen zugänglich zu machen.

Gustav Bergmanns schaffende Kraft hat sich nach vielen Richtungen hin geäußert. Er hat sich als Prediger, als Gelehrter, als Schriftsteller, als Büchersammler und endlich auch als Verbreiter der Schutzblatternimpfung einen weithin bekannten guten Namen erworben. Ein nicht gering zu veranschlagendes Verdienst hat er sich aber auch als Herausgeber von historischen Schriften erworben, die er, da ihre Ausgaben selten geworden, in seiner eigenen Handpresse nachdruckte. Dieser seiner Druckthätigkeit sollen die folgenden Blätter gewidmet sein.

Nicht zum ersten Mal gelangen damit Nachrichten über die Ruiensche Presse an die Oeffentlichkeit. Die ersten ausführlichen Mittheilungen darüber und die erste Zusammenstellung von

Bergmannschen Drucken giebt bereits Friedrich Adelong im 2. Theil der gemeinsam mit H. Storch herausgegebenen systematischen Uebersicht der Literatur in Rußland\*. Für die Jahre 1785 bis 1807 zählt er zum größten Theil nach eigenen Angaben Gustav Bergmanns 42 Drucke auf; er beschränkt sich indessen meist auf eine Anführung der größern Veröffentlichungen und übergeht mit wenigen Ausnahmen die in großer Zahl aus der Ruinschen Druckerei hervorgegangenen Festlieder und Trauercarmina, die zu Ereignissen fröhlicher und trauriger Art sei es im Ruinschen Hause sei es in den Familien der Nachbarschaft gern gespendet wurden. Das Schriftstellerlexikon von Recke und Napiersky Band 1 S. 135 ff. ergänzt dann das Adelongsche Verzeichniß bis zum Jahr 1810, dem letzten Thätigkeitsjahr der Ruinschen Presse. Die in lettischer Sprache erschienenen Schriften führt Napierskys Chronologischer Conspect der Lettischen Literatur nebst Fortsetzung in größter Vollständigkeit und Genauigkeit auf. In den Rigaschen Stadtblättern 1881 Nr. 36 und 37 habe ich endlich die Erinnerung an die seltsame Druckthätigkeit in einem livländischen Pfarrhause aufzufrischen gesucht, ohne jedoch einen Katalog der Ruinschen Drucke zu geben.

Das Material zur nachfolgenden bibliographischen Uebersicht lag mir recht vollständig vor. Die größte Sammlung Ruinscher Drucke, fast alle die seither bekannt gewordenen umfassend, befindet sich im Besitz der Gesellschaft für Geschichte und Alterthumskunde der Ostseeprovinzen Rußlands zu Riga. Sie hat dieselbe von meinem verstorbenen Vater erhalten, der sie wiederum als Geschenk aus der Hand seines Oheims Benjamin Bergmann überkommen hat. Auch die Rigasche Stadtbibliothek besitzt eine Anzahl derselben. In die kaiserliche öffentliche Bibliothek zu St. Petersburg ist eine ansehnliche Kollektion von Bergmannschen Drucken aus dem Nachlaß des Akademikers Peter von Köppen gelangt. Durch das mich zu lebhaftem Dank verpflichtende freundliche Entgegenkommen der Verwaltung der Bibliothek ist mir ermöglicht worden, auch diese Drucke hier am Ort einzusehen. Einige derselben waren mir bisher nicht zu Gesicht gekommen.

---

\* А. Шторхъ и Ф. Аделунгъ. Систематическое обозрѣніе литературы въ Россіи въ теченіе пятилѣтія, съ 1801 по 1806 годъ. Ч. II. Санкт-петербургъ 1811. С. 146—155.

Was sonst an Ruienschen Drucken in Bibliotheken und Privatbesitz sich noch vorfinden mag, dürfte nur wenig unbekanntes zu Tage fördern. Die Ruienschen Drucke sind gleich bei ihrem Erscheinen typographische Raritäten gewesen und sind es seitdem immer mehr und mehr noch geworden, sodaß ich einige Drucke, die Nummern 8, 25, 43, 86 und 97 des Verzeichnisses, nicht habe aufstreiben können: soweit sie in lettischer Sprache gedruckt sind, habe ich sie nach Napierskys Conspect wiedergegeben; im übrigen hat das von meinem Vater bereits angefertigte handschriftliche Verzeichniß Ruienscher Drucke, das indessen etwa nur  $\frac{2}{3}$  der erschienenen Schriften umfaßt, ausgeholfen und mir große Dienste geleistet.

Die Titel sind möglichst genau aufgeführt und die sich auf ihnen findenden Druckfehler sind nicht korrigirt worden; vgl. Nr. 7, 50 u. a. des Verzeichnisses.

Gustav Bergmann war 1780 von Arrasch nach Salzburg übergesiedelt. Zwei Jahre darauf, etwa zu gleicher Zeit mit dem ersten in Papendorf gedruckten lettischen Kalender des Pastors Christoph Harder, geht der erste Druck aus Bergmanns Handpresse hervor, Nr. 1 des Verzeichnisses: eine kurze Ansprache des zehnjährigen Benjamin Bergmann, ältesten Sohns Gustavs, an die Leiche seiner im zartesten Alter verstorbenen Schwester Anna Elisabeth. Gar ungeübt noch ist die Hand, welche die Lettern an einander gelegt. Die Salzburgischen Drucke, auch die Sammlung Eivländischer Provinzialwörter, sind sämmtlich noch recht unbeholfen, das Papier ist schlecht, an Druckfehlern und Fliegenköpfen fehlt es nicht. Erst nach der Uebersiedlung in die neue Pfarre zu Ruien wird es in jeder Beziehung besser.

In Salzburg ist von 1782 bis 1785, in Ruien von 1785 bis 1797 und von 1801 bis 1810 gedruckt worden. In den Jahren 1798 bis 1800 war die Ruiensche Presse zum Stillstand verurtheilt, da sämmtliche Privatdruckereien auf Anordnung der Staatsregierung geschlossen worden waren. Auch Gustav Bergmann wurde, wie Adelong erzählt, durch Tumanski dazu veranlaßt, seinen ganzen Druckapparat einzupacken und nach Riga zu schicken. Vier Jahre später, 1801, hat er ihn zurückerhalten. Trübe genug hatte die Vorrede zur Traduction d'une extravagance de Fran. Rabelais, dem letzten Druck aus dem Jahr 1796,

bekannt: „Pièce dernière de l’Imprimerie à Ruien. Moestus ego monitus caestus artemque repono“; 1801 aber lebt die alte Kunst wieder auf und macht sogleich ihrer Begeisterung für Kaiser Alexander I. in einem schwungvollen Liede Luft. Aus dem Jahr 1810 stammt der nachweisbar letzte Ruiensche Druck: „Spanischer und Portugiesischer Dollmetscher“ (Nr. 141 des Verzeichnisses).

Von den 11 Salisburgischen und 156 Ruienschen, zusammen 167 Drucken, die nach meiner Zählung erschienen sind, entfallen auf das Jahr

1782	1	1795	5
1783	3	1796	11
1784	4	1797	1
1785	4	1801	2
1786	13	1802	4
1787	17	1803	3
1788	23	1804	1
1789	12	1807	8
1790	10	1808	1
1791	5	1810	1
1792	5	auf unbekannte	
1793	2	Jahre	26
1794	5		
		zusammen	167.

Mit dem Jahr 1810 hatte die Ruiensche Presse ihre Thätigkeit abgeschlossen. Was war nicht alles aus ihr hervorgegangen! Man könnte die Salisburg-Ruienschen Drucke in zwei Hauptkategorien theilen: in solche, die durch ihr Erscheinen thatsächlichen Nutzen gestiftet haben, und in solche, die ihr Entstehen eigentlich nur der Absicht des Zeitvertreibs oder, um zu gewissen festlichen Tagen kleine Aufmerksamkeiten zu erweisen, verdanken. Zur ersten Kategorie rechne ich die verdienstvolle Sammlung Eivländischer Provinzialwörter, die Nachdrucke der vielen historischen Schriften, die lettischen Schriften; in das zweite Gebiet fallen die große Anzahl von Gelegenheitsgedichten, die Almanache und Tafelkalender und vieles andre noch. Man erstaunt heute, wenn man nur die Titel der vielen Drucke liest: in lateinischer, deutscher, französischer, lettischer Sprache, in Poesie und Prosa. Wir können uns nicht genug darüber wundern, daß sogar eine spanische

Uebertragung der Evangelien des Johannes und Lucas in Ruien erschienen ist, sehr bezeichnend zugleich für das vielseitige Studium des unermülich schaffenden Gustav Bergmann.

Ja selbst eine Dichtung Voltaires ist, was seinen Herausgebern wol unbekannt sein wird, im Gewande eines Ruienschen Druckerzeugnisses an die Oeffentlichkeit getreten. Doch wie die Mehrzahl seiner Drucke, so hatte Gustav Bergmann auch die Ausgabe der Henriade nicht für das große Publikum bestimmt. „Le peu d'Exemplaires qu'on en a tirés,“ schreibt er im Vorwort, „ne le sont que pour être distribués parmi mes amis. Je n'ai eu d'autre dessein, que de procurer un amusement à un de mes fils, qui rangea les lettres avant l'impression, et de lui donner occasion, de s'imprimer profondement les sentimens, que l'Auteur exprime avec tant de noblesse, et qui ont pour principal but, le bien et le repos de la société.“

Als Druckorte finden wir nicht immer Salzburg und Ruien aufgeführt. Wir begegnen mannichfacher Ausdrucksweise: „Ruiens Pastorat“, „Gedruckt von der typographischen Gesellschaft in Ruien“, „Rujen-Großhof“, „Ruien gedruckt durch die Bergleute und Consorten“, „Ruini in Livonis“, „Ruyni“, „Stanno Ruiensi“ u. s. w. Oftmals ist ein fingirter Druckort zu lesen je nach der Hingehörigkeit des Hauses, zu dessen Ehren die Ruiensche Presse in Bewegung gesetzt worden, so Riga, „Annenhof bey Riga“, Bauenhof, Urbs, Schrödershof, Wajdau u. s. w. Sehr vieles ist ohne Angabe des Druckorts ans Licht der Welt getreten; die Ruiensche Abstammung hat in diesem Fall auf Grund handschriftlicher Aufzeichnungen von Gustav oder Benjamin Bergmann und jenes Adeligenschen Verzeichnisses, häufig auch auf Grund charakteristischer typographischer Merkmale festgestellt werden können.

Ueber die Größe der Auflage der Bergmannschen Druckerzeugnisse sind wir nicht unterrichtet. Aus naheliegenden Gründen kann man aber annehmen, daß in der Regel nur wenige Exemplare abgezogen worden sind. Zur Auflage von einigen Dutzenden haben sich wol die Almanache und Tafelkalender verfliegen. Die letztern und einige von den andern Schriften sind auch auf den Büchermarkt, aber meist nur der Ruienschen Umgegend gekommen. Die Sammlung livländischer Provinzialwörter wird auch in Riga für 10 Mark ausboten. Ferner meldet der Almanach für 1786:

„Dieser Almanach ist im Ruienschen Pastorate für 6 Ferdinge und ein Tafelkalender für 3 Ferdinge zu haben bey B. F. B. Bergmann“ und der Almanach für 1788 giebt sogar ein Verzeichniß der „Sachen so allhier für beygesetzte Preise zu haben sind“. Unter ihnen befinden sich: 1. „Lettische biblische Geschichte, lettischer Catechismus und lettische Unterweisung in Krankheiten, in Leder gebunden 8vo 40 Ferd. 2. Schöntaubens ein und siebenzig neue Erfindungen . . . Ist für 40 Ferding auf feinem Schreibpapier gedruckt allhier zu haben. 3. Der diesjährige Kalender auf Postpapier gedruckt und gebunden kostet 8 Ferding. 4. G. Bergmanns Bibelverzeichnis 4to 1786“.

Es war eine harmlose fröhliche Thätigkeit, jene Druckerarbeit zu Salisburg- und Ruiens-Pastorat. Fern vom Getriebe der Welt spielte sie sich ab. Die Wogen der großen Umwälzung, die den Westen Europas erschütterte, waren nach Livland nicht hinübergeschlagen. Hier gab es, so schien es wenigstens, noch eine alte Welt. Zu derselben Zeit, da die gewaltigen Massen der Pariser Bevölkerung die Bastille erstürmten, saß der Pastor zu Ruiens, umgeben von den Söhnen seines Hauses, an seiner Handpresse und setzte stillvergnügt an Voltaires Henriade!

Eine gewiß seltsame und merkwürdige Erscheinung: diese kleine Handpresse, die, mitten im Lande belegen, ihre Thätigkeit ausübt, lange Zeit unbehelligt von der Sorge, als könnten ihre Erzeugnisse dem Rothstift eines gestrengen Zensors verfallen. Sie hat viel nützlich geschafften. Der sie ins Leben gerufen und sie am Leben erhalten, hat einen trefflichen Sinn für die Vergangenheit unsers Landes besessen und, die alten Schriftdenkmäler für die Gegenwart erneuernd, dafür gesorgt und geschafft, daß dem, der im Lande saß und für das Land zu wirken die Aufgabe hatte, die Geschichte livländischer Vergangenheit nicht wie ein mit sieben Siegeln geschlossenes Buch vorkam. Und wenn dieses das einzige Verdienst Gustav Bergmanns gewesen wäre, historischen Sinn geweckt und gefördert zu haben, es wäre doch groß genug, daß man darum sein Andenken in Ehren halten müßte!

Riga

A. B.

den 12. Juli 1885.

## Salisburg

1782

1. Bey dem Grabe Der kleinen Anna Elisabet Bergmann. Geboren am 2 und gestorben den 15 März 1782 gehalten zu Salisburg den 25 März von Benjamin fürchtegott Balthasar Bergmann. 8. 1 Bl.

1783

2. To His Excellency John Jacob Lord Sievers Her Majesty's actual and privy Counsellor, and Knight of the Order of St. Alexander Newsky and St. Anne. &c. &c. At His Birth-day Aug. 19. 1783. At Bauenhof. Humbly dedicated by His Excellency's Most obedient, most devoted humble Servant G. Bergmann. Parson of Salisburg. 8. 2 Bl.
3. Souhait Au 27 Août, 1783. Jour aniversaire de Mademoiselle Catherine de Sievers à Bauenhof. Par G. B. Bandgedicht.
4. Bey dem Grabe Mademoiselle Sophia Elisabet Wendell Salisburg Gehalten und gedruckt von Gustav Bergmann. 8. 20 S. Die Rede ist auf S. 15 unterzeichnet: Salisburg am 5 Juli 1783. Hieran schließt sich: Bey dem Grabe Der Madam Anna Louisa Wendell gebornen Temmarlangin. Den 20 November 1783.

1784

5. Salisburg Den 22 februar 1784 8. 1 Bl. Zur feier der 12<sup>1/2</sup>jährigen Ehe von Gustav Bergmann und Beata Elisabeth Bergmann geb. Meber.
6. Der frau Assessorin Carolina Dorothea v. Samson gebornen von Nummers geweiht Den 23 Octobr 1784 Ueber den Tod Ihrer zweyjährigen Tochter Magdalena Gerdruta Natalia von Samson. 8. 1 Bl.
7. Remarken der ewigen Zeit oder Pique Daus von dem Repetirer aller guten Sachen Diesseits des Europäischen Tentschlandes beinahe an die 23 Jahre mit hin und hergehen zu Besuch und Umgang heraufgeholfen und welches leicht und commod ist mit Vockshörner und Kanonade kund gethan. Ausgelautet Anno 1784. 8. 1 Bogen.
8. Swehti Stahsti No teem notikkumeem wezzas derribas laifos. *IMMENSEM QUIDAM PRAE LIBERI* No teem swehteem Deewa raksteem nemi un sarakstitti un driffeti no Mafs kallazzes mahjitaja Gustav Bergmann. 1784. 8. Titelfl. und S. 13—16.

1785

9. Dem Herrn Revisor Bohm Bei Seiner Verbindung Mit Der Mademoiselle Meintz. Den 21 februar 1785 Gewidmet Von Anna Carolina Wendell. Riga. 1785. 8. 2 Bl.

10. Sammlung Livländischer Provinzialwörter Si quid novisti rectius istis, Candidus imperti; si non, his utere mecum. Salisburg 1785. 8. XIV, 1 Bl. Druckfehler und 80 S. Erschien broschirt in einem blauen Umschlag, auf dessen 1. Seite: Livländische Provinzialwörter. und auf dessen 4. S. folgendes zu lesen ist: Diejenigen die diese Sammlung von Provinzialwörtern kaufen wollen, haben sich bey dem Herrn Pastor L. Bergmann in Riga zu melden, wo sie für 10 Mark brochirt zu haben ist. G. B.
11. Der Hochwohlgebohrnen Fräulein Von Löwis An Ihrem Geburtstage Den 15 May 1785 in Turmis Gewidmet. Bandgedicht.

## Ruien

1785

12. Seiner Hochwohlgebohrnen Dem Herrn Kreisrichter J. A. von Engelhardt An Seinem Geburtstage den 13 Juli 1785 Gewidmet. In Ruien. 4. 1/2 Bogen.

1786

13. Tafel Kalender für das Jahr 1786. Fol. 1 Bogen.
14. Almanach Des Ruienschen Kirchspiels für das Jahr unsers Herrn 1786. für das Jahr der Welt 5735. Ruiens Pastorat. 8. 4 ungezählte Bl. und 18 S. Am Ende der S. 18: Dieser Almanach ist im Ruienschen Pastorate für 6 ferdinge und ein Tafelkalender für 3 ferdinge zu haben bey B. f. B. Bergmann.
15. [Dasselbe ohne die Bemerkung am Schluß der S. 18.]
16. Am Geburtstage Meines guten Vaters, Der nun nicht mehr ist. Von Georg Friedrich Kyber, d. G. G. B. Riga am 14 May 1786. 8. 2 Bl.
17. Gesungen am fünfzigsten Geburtstage DES HERREN Kollegienassessors und Gouvernementsanwaltes Balthasar Bergmanns, Den 14ten des Wonnemonats 1786. von Zu Endegenannten Freunden. Gedruckt von der typographischen Gesellschaft in Ruien. Fol. 1 Bogen. Unterzeichnet: Gustav Bergmann Riga Livonus. Beata Elisabet Bergmann geb. Mederin. Benjamin Fürchtegott Balthasar Bergmann Wenda Livonus. Gustav Ambrosius Wilhelm Bergmann Wenda Livonus. Palm Christian Leberecht Bergmann Wenda Livonus. Friedrich Traugott Liborius Bergmann Wenda Livonus. Herrman Johan Jakob Bergm: Wenda Liv. Karl Adolph Bergmann Salisburga Livonus. Catharina Meder geb. Mey. Friedr: Wilh: Stauwe W. Liv: Secretar Wend Anna Concordia Stauwin geb. Meder. Ernst Friedrich Stauwe Wenda Livonus. Wilhelm Liborius Stauwe Wenda Livonus. Karl Gustav Stauwe Wenda Livonus. Mademoiselle G. J. Sonne. Heinrich Wilhelm Parfow Mitavia Curonus. Candidatus, Juris.
18. Der Asche Des weiland Hochgebohrnen Herrn Creis-Marschalln Grafen von Mengden gewidmet von Dessen gehorsamsten Diener und Neffen Ulrich Johann von Brummer. Im Jahr 1786. 4. 1/2 Bogen.
19. [Dasselbe.] Fol. 1 Bogen. Auf dem Titel steht zweimal: Herrn.
20. Collectio Integrorum Bibliorum eorumque partium. Gustavi Bergmann P. R. Ordine linguarum alphabetico. Ruenae Typis excudebat G B—n. 1786. 4. 2 Bl. Titel und Vorrede und 20 S.

21. Empfindungen bey der Trennung von meinem mir ewig theuren Freunde. Ruien 1786. 4.  $\frac{1}{2}$  Bogen.
22. Des HERRN Palm Christian Leberecht Bergmanns. in Ruien Bildercabinet. 1786. 24. 8 Bl.
23. Schriftproben zu Ruien 1786. Du.-Fol. 1 Bogen.
24. Swehti Stahsti No teem notiffkumeem Wezzas derribas laifos Jauneem Fandim par labbu no teem swehteem Deewa raksteem nemti sarakstitti un rakstods isspeesti no Ruhjenes Mahzitaja Gustaw Bergmann. Ruhjené 1786. 8. 2 Bl. Titel und Vorrede, 212 S. und 3 Bl. Register. S. 117 findet sich: Swehti Stahsti No teem notiffkumeem Jaunas derribas laifos tas irr Ta swehta dsiwoschana ta Deewa Dehla un to pirmu leezineeku tahs kristigas tizzibas. Ruhjené 1786.
25. Mahziba. Tahs Kristigas tizzibas. 2. 1786. R. 8. 32 S. 2. Aufl.

1787

26. Ruienischer Tafel Kalender für das Jahr 1787. Fol. 1 Bogen.
27. Almanach Des Ruienischen Kirchspiels für das Jahr unsers Herrn 1787. für das Jahr der Welt 5736. Ruuens Pastorat. 8. 4 ungezähle Bl. und 16 S.
28. Ueber die Einsamkeit an meinem 38sten Geburtstage, 1787 den 28 März. 8. 1 Bl.
29. An dem 54sten Geburtstage unsers verehrungswürdigsten Vaters Arendt Berkholz, von dessen gehorsamsten Kindern Martin Balthasar Berkholz. Anna Juliana Berkholz. George Bartholomäus Berkholz. Annenhof bey Riga, den 22sten Juni, 1787. 8. 2 Bl.
30. [Schreiben an die Mitglieder der Loge zum Schwert in Riga.] Hochwürdiger Meister vom Stuhl . . . . 4. 2 Bl. Unterzeichnet: Ihre treuerbundenesten Brüder . . . Am Morgen zu Riga in der □ zum Schwerdt Festo Joh. Bapt. 5787.
31. Seiner Hochwohlgebohrnen Dem Herrn Hofrath Majorn und Kreishauptmann Karl von Sievers Als Beytrag zum Buch der Waller nach Karlsruhe den 24 des Herntemonats im J. 1786 gewidmet, von Dessen gehorsamsten Diener Gustav Bergmann Pr. zu Ruien. Ruien gedruckt 1787. Fol. 1 Bog.
32. Staats Calender von Johannenhof. Wäydan. 1787. 4.  $\frac{1}{2}$  Bogen. Auf dem 2. Blatt: Inschrift Zum neuen Gebäude von Johannenhof. Baron Carl v. Wolf. Johanna Regina v. Rautensfeldt. 1787. den 7. August . . .
33. Der Hochwohlgebohrnen fräulein Elisabeth Maria von Derfelden bey Ihrer Verbindung mit dem Hochwohlgebohrnen Herrn Fromhold Jacob von Derfelden Erbherrn zu Kailas gewidmet. Seiershof, den 20sten August, 1787. Wandgedicht.
34. Sr. Excellence dem Herrn General-Major von Löwise an seinem Geburtstage in Turmis den 5ten September 1787 gewidmet von Dessen gehorsamster Sohn Andreas von Löwise. 4. 2 Bl.
35. Opfer kindlicher Ehrfurcht, bey einer doppelt festlichen Veranlassung seinen geliebtesten Eltern dargebracht von Martin Balthasar Berkholz. Riga den 13 December 1787. 4. 2 Bl.
36. Seiner Hochedelgebohrnen dem Herrn Arendt Berkholz und seiner Gemahlinn Anna Hedwig Berkholz geb. Bergmann den 18 December 1787 in Riga am Tage Ihrer bleyernen Hochzeitsfeyer und Einweihung Ihres neuen Hauses in der Jacobsstraße gewidmet. Ruien gedruckt durch die Vergleute und Consorten. 4.  $\frac{1}{2}$  Bogen.

37. Meinen verehrungswürdigsten Aeltern gewidmet. 4. 1 Blatt. Unterzeichnet: Ruinen den 18ten December, 1787. George Bartholomäus Bertholz.
38. Danklied bey Einweihung seines neuen Hauses von A. B. [Arend Bertholz.] 8. 1 Bl.
39. Russow, Balthasar. Nye Lyslendische Chronica Van anfang des Christendoems in Lysflandt, beth vy dieses Jar Christi 1578. Koftock Gedrückt durch Augustinum Ferber. Anno M. D. LXXVIII. In Ruinen ergänzt 1787. 8. Titel, 1 S. Widmung und 1 S. Text [S. 200 der obigen Ausgabe.]
40. Historien und Bericht Von dem Großfürstenthumb Muschkow . . . durch Petrum Petrejum de Erlesunda. Lipsiae Anno 1620. 4. 1/2 Bogen. Titel und 2 S. Vorrede, 1787.
41. Kaspar Schöntaubens Mahlers und Künstlers in Gumbinnen neue Erfindungen. 1787. 8. 54 S. und 4 Bl. Verzeichniß.
42. Kristiga Tizibas mahziba. 3 1787. R 8. 80 S. S. 75 findet sich: Jhsa pamahzichana preeksch wahjeem lautineem.

1788

43. Ruinischer Tafel Kalender für das Jahr 1788. Fol. 1 Bogen.
44. Almanach des Ruinischen Kirchspiels für das Jahr unsers Herrn 1788, für das Jahr der Welt 5737. Ruinens Pastorat. 8. 20 S.
45. Voll Sehnsucht warten wir,  
Geliebte Großmama,  
Auf JHRE Ankunft hier. u. s. w.  
8. 1 Bl. Unterzeichnet: P. C. E. von Bergmann. Zum Neuen Jahr, Ruinen, 1788. S. g.
46. Wie sind wir freudenvoll!  
Beyammen, alle noch, u. s. w. 8. 1 Blatt. Unterzeichnet: P. C. E. von Bergmann. Zum Neuen Jahre, Ruinen, 1788. S. g.
47. Am 39sten Geburtstage Sr. Hochwürden des Herrn Pastors Gustav von Bergmann. Ruinen den 28sten März, 1788. 8. 2 Bl.
48. Am 68sten Geburtstage der Hochwohlgebohrnen Frau Majorin Charlotta Catharina von Engelhardt geb. von Wulff gefertigten diese Epistel die sämtlichen Groskinder in Ruinen Großhof. den 29sten März 1788. 8. 2 Bl.
49. Jhro Hochwohlgebohrnen der Frau von Groten geb. von Barbern den 18ten Juni 1788 gewidmet. 8. 1 Bl.
50. Am 2ten Geburtstage der Demoiselle Catharina Dorothea Helena von Bergmann. Ruinen den 20. Juni 1786. 8. 1 Bl. Unterzeichnet: Büsch. [1786 ist fälschlich für 1788 gedruckt.]
51. An meine kleine Dorothea Bergmann Auf Ihrem Geburtstage bey Ueberreichung einer Rose. 8. 1 Bl. Unterzeichnet: C. D. E. Kybern. den 20 Juni 1788.
52. Am Namenstage Sr. Hochwohlgebohrnen des Herrn Kreisrichters Johann Anton von Engelhardt. Ruinen-Großhof den 24ten Junius, 1788. 8. 2 Bl. Unterzeichnet: Büsch.
53. Dem Andenken meiner unvergesslichen Freundin der Frau Präsidentinn von Sievers. Den 18. Julius, 1788. 8. 2 Bl.
54. Lisette Annette Peter und Charlotte. Ein Gespräch. Bauenhof den 19 August 1788. 8. 1/2 Bogen.

55. Daphne eine Erzählung an Fräulein Catharina v. Sievers am Tage Ihrer Geburt. Bauenhof den 27 August 1788. 8. 2 Bl.
56. Epistel an meine theure Schwester Catharina von Sievers am Tage Ihrer Geburt. Bauenhof den 27sten August 1788. 8. 2 Bl.
57. [Trauerbrief betr. den Tod des Assessors und Kreisrentmeisters Friedrich Adolph von Ditmar unterzeichnet: Anna Martha verwitwete von Ditmar, geb. von Haßstein. Saarenhof, den October. 1788.] Fol. 1/2 Bogen.
58. [Koder, Martin Gottlieb Agapetus.] Predigt bey Eröffnung der Volksschule, in der Kreisstadt Wolmar. Gehalten in dasiger Kirche den 16ten October 1788. 1788. 4. 12 S.
59. Rede bey dem Sarge der Hochwohlgebohrnen Frau Hofrätthin und Präsidentin Charlotta Henrietta von Sievers geb. Obermann. Gehalten den 14ten October, 1787 von L. Bergmann, Prediger bey der Stadtgemeine zu Riga. 1788. 8. 1 Bogen.
60. Verzeichniß einer Sammlung ernsthafter und anmuthiger Bücher, die wöchentlich für beygesetzte Preise ausgeliehen werden von G. J. D. Pölschan. 1788. 8. 1/2 Bogen.
61. Kleines A. B. C. Buch, für Kinder. herausgegeben von Gustav Ambrosius Wilhelm von Bergmann. Ruien 1788 8. 1 Bogen.
62. Salisburgs Seelen Register, 1789 von J. A. ZIMMERMANN. P. S. Ruien gedruckt. 1788. Fol. 1/2 Bogen. Nur Titelbl.
63. La Henriade poeme en dix chants Tome premier. A Ruien en Livonie. 1788. 8. 128 S. Siehe Nr. 74.
64. Vaudeville sur l'air de celui de Figaro avec la traduction allemande. 1788. 8. 11 S. Unterzeichnet: George Büsch. d. G. G. K.
65. O sancto euangelho de nosso senhor Jesu Christo segundo S. Joao Viginti quatuor priöribus versiculis Insitanicis, interpretationem hispanicam ex E. Hutteri Polyglottis adpersimus. 4. S. 183—306. Unterschrift: Impreso na officina de G. Bergmann ministro pregador em Ruien en Livonia 1788. Von S. 235—306; Actos dos S. Apostolos escritos Pelo Euangelista S. Lucas.

1789

66. Seinen verehrungswürdigsten Eltern zum Neuen Jahre gewidmet. von G. A. W. v. Bergmann. Ruien Pastorat den 1ten Januar. 1789. 8. 2 Bl.
67. Seinem verehrungswürdigsten Vater, zum 40ten Geburtstage. von dessen gehorsamstem Sohne. gewidmet. Ruienspastorath. Am 28ten März 1789. Wandgedicht.
68. Der ländlichen Namensfeyer der Frau Sekretärinn Anna Helena Ruffau und den Demoisellen Anna Helena Schröder und Anna Agatha Nothnagel den 26 Julii 1789 gewidmet von einem Freunde. Schrödershof. 8. 2 Bl.
69. Am Namenstage, meines Bruders Carl Adolph von Bergmann. Ruien den 27ten September 1789. 8. 1 Bl. Unterzeichnet: H. J. J. von Bergmann.
70. Das Gebeth des Herrn oder Vaterunser Sammlung in hundert zwey und funfzig Sprachen. Herausgegeben von Gustav von Bergmann Prediger zu Ruien in Eidland. Gedruckt zu Ruien 1789. 8. 1 Bogen unpaginirt, 58 S. und 3 Bl. Verzeichniß. Der Vorbericht ist datirt vom 19. Juni 1790, die Widmung an den Gouverneur Besselshov vom 24. Juni 1790.

71. Seiner Excellenz Herrn Johann Jacob von Sievers Ihrer kayserlichen Majestät wirklichem Geheimen Rathe und Ritter und den hochwohlgebohrnen Fräulein Catharina } von Sievers Heil Gesundheit und  
Elisabeth }
72. Kurzer Auszug derer Geschichte, die sich in Eht- Eiew- Lett- Chur-Land und Semgallen zugetragen, vor und nach der Geburt Christi unsers Herrn und Seligmachers, bis Anno 1677. Aus alten und neuen Historienschreibern, Chroniken, und unverwerflichen Dokumenten, Briefen und Siegeln, mit sonderbarem Fleiß zusammengebracht, von Gustav von Lode, gebohren aus dem Hause Kuckers in dem Herzogthumb Ehstland, Erbherrn auf Pals, Hrn. auf Oethell, wolbedientem Mannrichter und schwedischem Rittmeister. Abgeschrieben nach einer Handschrift aus der Bibliothek des weil. hochwohlgebohrnen Hofraths Balthasar von Bergmann. Von dessen Neffen Gustav Ambros. Wilhelm von Bergmann In Ruinen 1789. Fol. 1/2 Bogen. Nur Titelblatt.
73. Verzeichnis der Buechersammlung weil. Hrn. Hofraths B. von Bergmann welche den dieses 1789 Jahres hier in Riga gegen baare Bezahlung verkauft werden soll. 1789. 8. 39 S.
74. La Henriade poeme en dix chants Tome second. A Ruinen en Livonie. 1789. 8. 138 S.
75. Zadig ou la destinée, histoire orientale. Ruinen 1789. 16. 2 Bl. Titel und Vorrede und 112 S.
76. Sadi seu inexpressibilis vis fati. Historia fabularis. E gallico in latinum conversa. Stanno Ruiensi MDCCLXXXIX 16. 106 S. und 1 Bl. Errata.
77. f. D. Wahr. Palzmar-Numeiß. Mahzitaja Peemineschanas lappa preecksch jaameem Deewgaldneekem, wimmu Tchwem, Mahtehm, Kuhmahm un Raddeem. 1789 Gadda pehz J. K. peedsimshanas. 8. 2 Bl.

1790

78. [Grabschrift auf Christian Gottlieb Sondermeyer.]  
Ruh sanft vermiffter alter treuer  
Christian Gottlieb Sondermeyer, . . . . .  
Starb 1790 den 4 März in Moiseküll, alt 67 Jahr. Fol. 1 Bogen.
79. Grabschrift. [auf denselben mit gleichem Inhalt in lateinischen Lettern.]  
4. 1 Bl.
80. [Grabschrift auf Andreas Henning Witte, Unterschrift:] Starb 1790 den 15 April in Ruienschenpastorathe, alt 62 Jahr. 4. 1 Bl.
81. An Fräulein Catharina von Sievers am Tage Ihrer Verbindung mit Sr. Excellenz dem Herrn Generallieutenant und Ritter Karl Johann von Günzel, Gouverneur in Wyburg von einer Freundin. Bauenhof den 9ten May 1790. 8. 2 Bl.
82. Zur Nachricht. 8. 2 Bl., unterzeichnet: G. von Bergmann. Prediger zu Ruinen den 20 May 1790. [Seine lettische Bibelammlung betr.]
83. Die Rosen um des Lasters Haupt  
Verblühen, ehe wirs geglaubt, . . .  
Unterzeichnet: Ruiens Pastorat. Am Anntage 1790. 8. 1 Bl.
84. Urian Henning Pitt Ein Heldengedicht In sechs Gesängen. G. B. 1790. 8. 1 3/4 Bogen.
85. Erklärung der im Zadig, vorkommenden Französischen Wörter. Ruinen 1790. 8. 24 S.

86. [Roder, M. G. A.] Gudribas Grahmatina, ar jautaschanahm un atbil-  
deschanahm par atweeglinaschanu teem kas pirmâ mahzibâ nahf.  
1790. 8. 48 S.

87. Ta Jauna Derriba, Muhju Kunga Jesus Kristus, Jeb Deewa swehti  
Wahrdi, kas pehz ta Kunga Jesus Kristus Peedsimschanas, no teem  
swehteem Preezasmahzitajeem, un Apustiteem usrafsiti. Rigâ pee  
Jahna Priddrika Artknok. 1790 Gaddâ. Titelbl., jonst nichts er-  
schienen.

1791

88. [Todesanzeige des Freiherrn Eberhard Gustav von Posse, unterzeichnet:]  
Moisefüll, den 1. Juli 1791. Gebrüder Freiherren von Posse. 4.  
1 Bl.

89. An mein gutes Weib. Den 13 Juli, 1791. Auf Ruhen. 8. 1 Bl., von  
Liberius Bergmann an seine Gattin zum zehnjährigen Hochzeitstag.

90. [Beerdigungsanzeige des Freiherrn Eberhard Gustav von Posse, unterzeichnet:]  
Moisefüll Am 17 Decembr 1791. Gebrüder Freiherren von Posse.  
4. 1 Bl.

91. Gedächtnißpredigt auf den Freyherrn Eberhard Gustav von Posse Herrn  
der Güter Moisefüll Arrast Altwoidama u. Von Gustav Bergmann  
Prediger zu Ruhen. 1791. 4. 20 S.

92. Empfingungen bey dem Grabe unserer Kinder dem Herrn Assessor Blanken-  
hagen Gewidmet von Liberius Bergmann. 1791. 8. 2 Bl.

1792

93. Inter solemnia jubilaei festo die d. Joanni dicato MDCCXCII pie-  
tatem gratulabundus testatur G. a Bergmann P. R. Aere Ruiensi.  
4. 1 Bogen.

94. Viro magnifico ac summe reverendo Christiano David Lenz generali  
per Livoniam superattendenti consistorii supremi praesidi et scho-  
larchae, de ecclesia patriae optime merito seni, memoriam sacri  
muneris professionis quod apud nos per quinquaginta annos  
magna cum fide et religione administravit, festo die 24 Junii  
MDCCXCII celebranti gratulantur omniaque laeta ex sententia,  
diem candidum, et salutem comitem precantur, pastores circuli  
Wolmariensis. Gustavus a Bergmann, Pastor Ruiensis. Joan.  
Christian. Cleemann Pastor Perniel. Daniel Gottlieb Dalbin,  
Past. secundar. Wolm. Christian. Herm. Frobrig Praepos. &  
Pastor Roop. Joan. Henr. Gulecke Past. Burtneccensis. Fran-  
ciscus Hackel Pastor Salis. Christophorus Harder Past. Papen-  
dorfiensis. Martin. Gottlieb Agapetus Loder Circuli Praepositus  
& Pastor Pr. Wolmariae. Paul. Pomian Pesarovius Past. Mat-  
thiensiis. Joan. Andreas Reusner Past. Ubbenorm. Joan. Petr.  
Riemann Past. Lemsal. & Catharinae. Paul. Theodor Sanden  
Pastor Allendorfiensis. Jac. Wilhelm. Sielmann Pastor Dikkelen.  
Joan. Andreas Zimmermann Pastor Salisburg. Fol. 1/2 Bogen.

95. Der fräulein Juliana Charlotta von Lewis bey Ihrem Geburtstage am  
31sten October 1792 von J. J. S. Wandgedicht.

96. Dionysii Fabri J. D. de Pomerania oriundi historia Livonica sive  
Livoniae descriptio curante Gustavo Bergmann P. R. Stanno  
Ruinesi MDCCXCII. 8. X und 84 S.

97. [Roder, M. G. A.] Gudribas Grahmatina, ar jautaschanahm un atbil-  
deschanahm par atweeglinaschanu teem kas pirmâ mahzibâ nahf.  
Ohtrâ reisê driffelhts 1792. 8. 48 S.

98. Dionysii Catonis disticha ad Ernestum Johan. Justum Loder optimae spei juvenem prima vice typographeum invisentem. Die Bartholomaei 1793. 8. 2 Bl.
99. Verzeichniß der Büchersammlung weiland Herrn Waisenbuchhalters J. B. Fischer. Welche am August d. J. im Saalbachschen Hause, in der Schmiedegasse den Meistbietenden gegen bare Bezahlung verkauft werden soll. 1793. 8. 30 S.

100. [Todesanzeige des Generalmajors Reinhold Friedrich von Löwis, unterzeichnet:] Nurmis den 8ten May 1794. Dorothea Elisabeth von Löwis, gebohrne de Colongne. Fol. 1/2 Bogen.
101. Ihrer Excellenz der verwitweten Frau Generalmajorinn D. E. von Löwis geb. von Cologne in Nurmis am Tage der feyerlichen Beerdigung Ihres unvergeßlichen Gemahls ehrerbietigst zugeeignet von Gustav Bergmann Prediger zu Ruken. Am 23sten August 1794. Gedruckt zu Ruken. Fol. 1 Bogen.
102. Ein Blatt zu C. Bornmanns Namensspiele Dedicirt dem Herrn Consulenten von Hoff 1794. Martins Genf. Ist man gern. Fol. 1/2 Bogen.
103. Avlaevm Dvnaidvm, continens seriem ac sccessiones archiepiscoporum Rigensivm in Livonia, scriptum ad reverendissimum ac illustrissimum Principem ac Dominum Sigismvndvm Avgvstvm archiepiscopvm Rigensem designatum, Ducem Megapolensem, Principem Vandalorum, Comitem Suerinaeum, ac Stargatorum Dominum, &c. ab Avgvstino Eveaedio Livonio. Witebergae 1564. Et Ruyni 1794. 4. 5 Bogen.
104. Fata Livoniae Die natali avspicatissimo serenissimi Principis Ernesti Avgvsti Constantini Dvci Saxoniae Jvliaci Cliviae Montivm Angariae Westphaliaeqve rel. principis et domini nostri clementissimi in florentissimo celeberrimoqve gymnasio Gvillielmo-Ernestino coram panegyri solemniter decantata a Balthasare Bergmanno Riga-Livono Senec. Epist. XL. Quae veritati operam dat oratio, incomposita esse debet et simplex. Vinariae MDCCLV & Ruyni MDCCXCIV. 4. 6 Bl.

105. [Todesanzeige der Frau Anna Elisabeth von Knorring geb. von Engelhardt, unterzeichnet:] K. R. von Engelhardt. Seiershof den 12 Juni 1795. 4. 1 Bl.
106. Herrn Gustav von Engelhardt am Tage Seiner Verbindung mit Fräulein Charlotte von Wilken. Urbs den 28 September 1795. 8. 2 Bl.
107. An den Schatzmeister Meiner Geistesproducte, Herren D. J. Fehre, bey Gelegenheit eines siebenfachen Hausfestes, von D. J. Romanus. Riga am 15ten November 1795. 8. 2 Bl.
108. Dem Herrn Abramsohn, und der Demoiselle Büsch, bey Ihrer Verbindung gewidmet von Katharina Fehre, und überreicht von deren Tochter gleiches Namens. Riga am 26ten Christmonats 1795. 8. 2 Bl.
109. Dionysii Fabricii praepositi pontificii Felinensis Livonicae historiae compendiosa series in quatuor digesta partes ad anno millesimo centesimo quinquagesimo octavo usque ad annum MDCX. Curante Gustavo Bergmann P. R. Editio secunda auctior et emendatior. Stanno Ruiensi c1795. 8. XXXII und 232 S. Siehe Nr. 96.

110. Lied gesungen am 9. Januar 1796 8. 1 Bl.
111. Rede bey dem feyerlichen Leichenbegängnisse des weiland wohlgebohrnen Herrn David von Wiecken, wirklichen Rittmeisters in der ruffisch-kayserl. Armee, und bey den hiesigen beyden löbl. Bürgergarden zu Pferde, gehalten auf dem Hause der löblichen blauen reitenden Bürgergarde am 1sten August 1796 von Liborius Bergmann, Oberwochenprediger bey der Stadtgemeinde. Im J. 1796. 8. 18 S.
112. Zum Bundesfeste Des Herrn Friederich von Grote mit Fräulein Friederica von Gersdorf. Assuma, den 7ten August, 1796. Bandgedicht.
113. [Dasselbe in lateinischen Lettern.]
114. Der Einzug in Heringshof 1796. Bandgedicht, unterzeichnet: G. B.
115. Zur Geburtstagsfeier des Herren Consulenten J. V. von Holst in Ruinen den 27 August 1796. Bandgedicht.
116. Der wohlgebohrnen Frau Hölddirektorin Anna Amalia von Dahl, geb. Lenarßen, an Ihrem Nahmenstage gewidmet. Pernau am 7 October 1796. 8. 2 Bl.
117. Zum Verbindungsfeste des Herrn Majorn Alexander von Löwis mit Fräulein Dorothea von Hüne. Turmis 1796. von L. K. Bandgedicht.
118. Die ersten Kapitel der Bibel Von den Patriarchen vor der Sündfluth geschrieben. Urschrift von Seth Enoch Noah und Sem. 4. 2 Bogen.
119. Oratio de Livonia publice in celeberrima et florentissima Wittenbergensi aademia habita et recitata a Nicolao Specht Revalia Livono in Auditorio Majori Collegii Friderici 5. Kalend. Jan. Anno MDCCXXIX. Senec. Epist. XL. Quae veritati operam dat Oratio, incompressa esse debet & simplex. Witebergae Exscribat Johannes Hake Anno M. DC. XXX. 8. 55 S. und 1 S. Zudr. Auf der letzten Seite steht: . . Tota haec Oratio descripta & recognita est, ex Manuscripto ad exemplar impressum, Bibliothecae Vinariensis. Gustavus Bergmann Ruinen 1796.
120. Traduction d'une extravagance de Fran. Rabelais. 1796 8. 2 Bl. und 43 S.

121. Am Sarge der Frau Pastorin Catharina Meder geb. Mey. Von G. Bergmann Pastor zu Ruinen. Den 6 März 1797. 8. 8 S.

122. Am Tage der feyerlichen Huldigung Seiner Kaiserlichen Majestät Alexander dem Ersten gesungen. Ruins Pastorat den 24 März 1801. 8. 2 Bl. Unterzeichnet: Friedrich Adolph Tiling, d. R. Kandidat.
123. Leichenrede auf Karl von Ryukiewitz Am Werstpfahl bey Ellakrug. 1801. 8. 5 Bl.

124. Schriftproben zu Ruinen 1802. Du.-Fol. 1 Bogen.
125. Livoniae historia in compendium ex Annalibus contracta. A Thoma Hornero Egrano. Witebergae Ex officina Johannis Lufft, Anno 1562. Ruins Auspicis Alexandri clementiss. MDCCCLII. 8. 2 $\frac{1}{2}$  Bogen.

126. Livoniae historia in compendivm ex Annalibus contracta A Thoma Hornero Egrano Item, de sacrificiis et idolatria veterum Liouum & Borussorum Libellus Johannis Menecii. Witebergae. Ex officina Johannis Luftt, Anno 1562. 8. Rur Titelbl., vgl. Nr. 125.
127. Clypeus innocentiae et veritatis Davidis Hilehen. serenissimi Sigismundi III. Poloniae et Sveciae regis Secretarii. & Notarii Terr. Venden. Contra Jacobi Godemanni Luneburgen. & Rigensium quorundam, Senatus nomine ad proprium odium abutentium, cum iniquissima crudelissimaque quaedam decreta, tum alia calumniarum tela, editus. Zamoscii Anno Domini. Millesimo Sexcentesimo quarto. Et Ruyni Imperante Alexandro Semper Augusto MDCCCII. 8. 80 S.

1803

128. [Bergmann, Gustav v.] Vita Davidis ab Hilchen. secretarii regis Poloniae et notarii terrestriis Vendensis. Ruini in Livonis. MDCCCIII. 8. 20 S.
129. Vita illustris ac magnifici herois Geor. Farensbach palatini olim Vendensis &c. &c. quam David Hilchen secret. S. R. M. notar. ter. Vend. In perpetuam cultus & observantiae testificationem descripsit eidemque Stemma Literas extremas atque Epitaphia adiecit. Zamoscii exudeb. Mart. Lencius Typogr. Acad. A. D. MDCIX. Recus. Ruyni Imperante Alexandro S. A. 1803. 8. 55 S.
130. Kriřtiga Tizibis Mahziba. 4 1803. R 8. 20 S.

1804

131. Livoniae supplicantis ad S. Regiam Maiestatem, Illustrissimosque Ordines Regni Poloniae & Magni Ducatus Lithuaniae, Oratio a Nunciis Nobilitatis Livonicae Generosis & Nobilibus, Reinholdo Brakel, Ermessensi Capitaneo, S. R. M. Camerario: Ottone Dönhoff, Haerede in Idwen: Davide Hilehen, S. R. M. per Liouum Secretario, & Notario terrestri Liouon. In Comitibus Varsavien. Anni M. D. XCVII. die VII. Mensis Martij publice habita. Craconiae, in Officina Lazari. Anno D. MDXCVII. Rigae excud. MDIIC Nic. Mollius. Ruyni Liu. G. B. MDCCCIV. Editio auctior. 8. 36 S. Den Rrn. 127—129 und 131 ist ein Blatt mit folgendem Generaltitel vorgeheftet: Hilcheniana I. Vita Davidis ab Hilchen. II. Ejusdem Clypeus Innocentiae. III. Ejusdem Vita Farensbachii. IV. Ejusdem Livonia Supplicans. Ruyni 1802—1804.

1807

132. Am Sarge Weiland Ferdinand Adolphs von Dittmar. Geboren in Pernau d. 10 Dec. 1796. Gestorben zu Moiseffüll d. 7 Juli 1807. Ruin. 8. 8 S.
133. Epicedion Memoriae & honori magnifici ac generosi domini Georgii Schencking, Castellani in Liououia Venden. Haeredis in Antzen & Fennesse, Craconiae die 10 Nouembr. Anno 1605 demortui & Anno ineunte 1606 Torunia sepulti. David Hichen Sacrae Reg. Majest. Secretarius & Notarius Terr. Venden. faciebat. Zamoscii Martinus Lencius Acad. typogr. excudebat. Anno Domini M.DC.VI. Ruyni A. 1807. 8. 5 Bl.
134. Honori herois Zamoscii David Hilchen regiae maiestati in Polonia a secretis faciebat. Ex editione Zamosciana denuo editum Helmaestadii, in ac. Julia, Mense Septembri. c10 10 cv. Ruyni 1807. 8. 5 Bl.

135. [Inschrift der Bibliotheca Bodlejana von Richard Bury.]  
Hi sunt magistri qui nos instruunt  
Sine virgis et ferula . . . Du.-Fol. 1/2 Bogen.
136. [Dasselbe deutsch:] Hier sind Lehrmeister die nur unterrichten  
Ohne Stäupen ohne Bafel . . . Du.-Fol. 1/2 Bogen.
137. Erste Sammlung Lettischer Sinngedichte. Magnum numerum versuum  
ediscere dicuntur, neque fas esse existimant ea literis mandare.  
Jul. Caes. C. de bello gal. Lib. VI. 14. Ruinen 1807. 8. 2 Bl.  
Titel und Vorwort und 3/2 unpag. Bogen. Das Vorwort ist unter-  
zeichnet: Ruinen den 12 Jul. 1807. G. Bergmann.
138. [Dasselbe findet sich nach Rapierskys Conspect S. 166 auch unter dem  
Titel:] Sammlung acht lettischer Sinngedichte. 1807.
139. Palzmarecschu Dseefnu Krahjums. 8. 64 S. Am Schluß der S. 64  
steht: 1807. 13 Sept;

### 1808

140. Zweyte Sammlung Lettischer Sinn- oder Stegreifs Gedichte. Multa poë-  
matia tenuiter, multa subtiliter, multa venuste, multa tenere,  
multa dulciter, multa eum bile. C. Plin. Lib. IV. Ep. XXVII.  
1808. 8. VIII und 72 S. Die Vorrede ist unterzeichnet: Ruinen  
am 24 August 1808. G. Bergmann.

### 1810

141. Spanischer und Portugiesischer Dolmetscher. Mit der Aussprache. 1810.  
8. 16 S.

### Unbekannte Druckjahre

142. Laus deo semper Der Ritterlichen Meister Vnd Bruder zu nieslant  
geschicht, wie sie von wegen des cristen gloubens von tusent hundirt  
vnd dri vnd vierzick iar an, bis uf tusent zwey hundirt neunzig iar  
mit den heiden Got zur ere, jnen zur selen seligkeit-gefochten haben.  
Geschriben in der Kumentur zu rewel durch den Ditleb von An-  
peke im m<sup>c</sup> cclxxxv iar. 4. 1 Bogen enth. die 456 ersten Verse der  
Reimchronik.
143. [Einhorn, Alexander.] Kirchen-Reformation des fürstenthumbs Churland  
vnd Semigallien in Liefflandt. Anno Domini 1570. . . 4. Titelbl.  
und 3 Bl. Vorwort.
144. Rvssow, Balthasar. Chronica Der Prouintz Eyfflandt, darinne vermeldet  
werdt, Wo dath sülnige Landt ersten gefunden, vnde thom Christen-  
dome gebracht ys . . . Thom andern mal mith allem slyte aner-  
sehen, corrigeret, vorbetert . . . Gedrücket tho Bart, in der fürst-  
lichen Drückerey, Dorch Andream Seitnern. 1584. 4. Titelbl.
145. Keld, Christian. Liefländische Historia Oder der Kriegs- und Friedens-  
Geschichte Eht- Lief- und Lettlandes Continuation . . . 4. Titelbl.
146. Historische Erzehlung Von dem Jungfrawkloster S. Benedictordens zu  
Rigen . . . Auß Dem vberschiedten Lateinischen Handschriftlichen  
Exemplar von Wort zu Wort verteutschet. Durch Conradum Vetter,  
der Societet Jesu Priester . . . Getruckt zu Ingolstatt in der Ede-  
rischen Truckerey, durch Elisabeth Angermayrin, Wittib. Anno  
M. DC. XIV. 4. Titelbl.
147. [Autorenregister zu Gadebuschs Abhandlung von Livländischen Geschicht-  
schreibern.] 8. 2 S.

148. [Verzeichniß von Landes- und Stadtbeamten in Riga.] Fol. 1 Bl.
149. [Wignetten der Ruenschen Druckerei.] Fol. 1 Bogen.
150. [Das russische kleine und große Alphabet.] Du.-8. 1 Bl.
151. [Dasselbe mit deutschen Benennungen.] 8. 1 Bl.
152. Erste Fortsetzung des Verzeichnisses der Bücher welche bey G. J. D. Pölsch in Riga für beygesetzte Preise wöchentlich ausgeliehen werden. 8. 3 S., von denen S. 2 und 3 mit 10 und 11 bezeichnet sind.
153. Erste Fortsetzung des Verzeichnisses der Bücher welche bey J. D. Pölsch in Riga für beygesetzte Preise wöchentlich ausgeliehen werden 8. 4 S., von denen S. 2—4 mit 10—12 bezeichnet sind.
154. [Quittungsschema über geliehene Bücher:] Ich habe am heutigen Datum folgende Bücher geliehen . . . Du.-16. 1 Bl.
155. [Bergmann, Gust.] Biblia ordine linguarum alphabetico. 4. 16 S. Ohne Titel, unvollendet abgebrochen; die Wässerschrift des Papiers weist das Jahr 1788 auf.
156. (Geschichte des Thurmbaus zu Babel, russisch.) Du.-8. 1 Bl.
157. Trauungsformular. . . . 8. 8 S.
158. Es leb' Elisabeth! . . . . 8. 1 Bl.
159. O Gott! ich bitte dich daß du uns unsre Eltern noch lange lässest auf Erden leben, . . . [Unterzeichnet:] Herrmann Johann Jacob von Bergmann. 8. 1 Bl.
160. An ein kleines Mädchen. Fol. 1/2 Bogen. Noten und Verse.
161. [Theaterzettel.] Ohne weitere Erlaubniß wird heute am 7ten Januar Die in ganz Europa und vielen andern Welttheilen rühmlichst bekannte Ephemere Schauspielergesellschaft sich die Freiheit nehmen zur Feyer des Geburtsfestes einer sehr achtungswerthen Standesperson auf dem hiesigen Hoftheater zum ersten und letzten male aufzuführen. Die Comödiantin aus Liebe . . . . Fol. 1/2 Bogen.
162. Geschichte des zweyten Kalenders, eines Königsjohns. 8. 1 Bl., bezeichnet mit S. 229 und 230; am Ende der S. 229 liest man: (Ueberf. von G. B.), am Ende der S. 230: (Frivola manus hoc evellerat).
163. Nachricht [betr. Hoffmannsche Klaviere]. 8. 1 Bl.
164. Memoire de ce a quoi l'on pourroit m'employer [unterzeichnet:] Le Lieutenant Charles Pierre Joseph Keingiaert de Denterquem, gentilhomme de la Flandre Autrichienne. 4. 1/2 Bogen.
165. Kleine Hausapotheke. Fol. 1/2 Bogen.
166. [Erklärung von Apothekergewichten:]  $\frac{7}{8}$  l bedeutet eine Unze . . . . 8. 1 Bl.
167. [Blatt aus einem naturwissenschaftlichen Werk.] II. Geschlecht: Rinnen- oder Scheiden-Muscheln . . . . Fol. 1/2 Bogen.

### Wahrscheinlich in Ruinen gedruckt

1789

1. Geschichte der Loge zum Schwerdt in Riga von ihrem Anfange bis jetzt aus dem Archiv und den Protokollen zusammengetragen wie auch Geschichte der Erziehungsanstalt z. St. Johannis dieser Loge und maurerische Personalien des weyl. hochw. Brs. Balthasar v. Bergmann verfaßt von dem Secretair dieser Loge J. B. Fischer. Als

Handschrift für Br. zum Besten der armen Jugend. Gedruckt in der Druckerey eines Mrs. 1789. 4. 20 S. Auf S. 15: Maurerische Personalien des weyl. hochw. Brs. Balthasar v. Bergmann vieljährigen Meisters vom Stuhl der Loge zum Schwerdt. Abgefaßt und verlesen den 2 April 1789 in der Trauerloge von dem Secretair der Loge J. B. Fischer. Gedruckt in der Druckerey eines Mrs. 1789.

2. Die Unsterblichkeit unsers Geistes bewiesen durch Gründe, die aus der Natur überhaupt, und aus dem Menschen ins besondere hergenommen sind. Vorgetragen den 4 Aprill 1789 in der Trauerloge, zum Andenken, Des Brs. Joh. Friedrich Hartknoch. von dem Secretair der Loge J. B. Fischer. Gedruckt in der Druckerey eines Mrs. 1789. 4. 8 S.

